

Fachkraft für Veranstaltungstechnik



Fachkräfte für Veranstaltungstechnik arbeiten in der bühnentechnischen Abteilung eines Theaters und kümmern sich dort um das elektrotechnische Equipment auf der Bühne. Hierbei steht besonders der fachgerechte Aufbau der Bühnentechnik mit der Einrichtung der Bühnenbeleuchtung und Tontechnik im Vordergrund. Der vielseitige Beruf einer Fachkraft für Veranstaltungstechnik bündelt im Wesentlichen die Tätigkeitsfelder Bühnentechnik, Beleuchtung und Tontechnik. Im Theater können Fachkräfte für Veranstaltungstechnik, je nach Ausbildung, in allen Bereichen der Bühnentechnik eingesetzt werden. Ausgebildet werden Sie an den Bühnen der Stadt Köln.

Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 700 Beschäftigten ein Verbund der Spielstätten Oper, Schauspiel und Kinderoper. Sie tragen mit ihren Veranstaltungen dafür Sorge, dass die Kultur- und Bildungsszene Köln lebendig und innovativ bleibt.

Wenn Sie Freude an der Umsetzung künstlerischer Ideen und Vorstellungen haben, handwerklich geschickt und technisch versiert sind, wenn Sie sich darüber hinaus für die Mitarbeit in einem großen Theaterteam begeistern, könnte eine unserer freien Ausbildungsstellen die richtige Berufswahl für Sie sein.

Voraussetzung für die Einstellung

Schulische Voraussetzungen

- mindestens Hauptschulabschluss nach Klasse 9
- ein besonderes Interesse an Mathematik und Physik sowie Freude an Schulfächern mit technischer Ausrichtung

Persönliche Voraussetzungen

- Volljährigkeit zum Beginn der Ausbildung
- Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit
- handwerkliches Geschick

- hohe körperliche Belastbarkeit
- Höhentauglichkeit (schwindelfrei)
- gute Auffassungsgabe
- ein hohes Maß an Selbstständigkeit und Eigeninitiative
- ein besonderes Interesse an der Arbeit in einem Theaterbetrieb
- eine hohe Zuverlässigkeit
- interkulturelle Kompetenz
- Bestehen des vorgeschalteten Online-Einstellungstests

Darüber hinaus erfordert die Ausbildung die Bereitschaft zu theaterüblichen Arbeitszeiten (d.h. auch abends, sowie an Wochenenden und Feiertagen).

Relevante Erfahrungen, zum Beispiel durch entsprechende Praktika, sind von Vorteil.

Auswahlverfahren

Nach Ihrer Bewerbung prüfen wir zunächst Ihre Unterlagen. Erfüllen diese die Anforderungen an das jeweilige Berufsbild (unter anderem Vollständigkeit, vorgeschriebener Schulabschluss, Volljährigkeit zu Beginn der Ausbildung), laden wir Sie zunächst zu einem, dem eigentlichen Auswahlverfahren vorgeschalteten Einstellungstest ein.

Dieser wird ausschließlich online durchgeführt. Dabei erhalten Sie kurz nach Ihrer Bewerbung eine E-Mail mit einem Link, der Sie zu Ihrem persönlichen Test leitet. Geben Sie daher bitte immer auch eine Mailadresse in Ihrer Bewerbung an. Kontrollieren Sie dabei bitte auch regelmäßig eventuelle Spamordner, um die Einladung zum Onlinetest nicht zu verpassen. Nach Erhalt der E-Mail haben Sie zwei Wochen Zeit, den Test zu absolvieren.

Nach Bestehen des Tests und einem gegebenenfalls erfolgten Vorauswahlverfahren freuen wir uns auf ein persönliches Kennenlernen im Rahmen eines Vorstellungsgesprächs.

Nach dem Auswahlverfahren erhalten Sie von uns unmittelbar eine Rückmeldung, auf Wunsch gerne verbunden mit einem Feedback zu den von Ihnen erbrachten Leistungen.

Bei einem erfolgreichen Abschluss erhalten Sie hier zudem alle weiteren Informationen über die geplante Einstellung und das hierbei zu durchlaufende Verfahren. Unter anderem untersuchen unsere Betriebsärztinnen und Betriebsärzte Ihre gesundheitliche Eignung.

Einstellungstermin, Ausbildungsdauer und Bewerbung

Zum Einstellungstermin 01.09.2020 wird dieser Ausbildungsberuf voraussichtlich wieder angeboten. Über das Bewerbungsverfahren können Sie sich ab Sommer 2019 auf dieser Seite informieren.

Haben Sie bitte Verständnis, dass zurzeit noch keine Bewerbungen für das Einstellungsjahr 2020 angenommen werden können.

Ausbildungsinhalte und -verlauf

Die Ausbildung teilt sich in einen praktischen Ausbildungsblock im Betrieb und einen theoretischen Ausbildungsblock an einer Berufsschule (Blockunterricht).

Praxis

Ihre praktische Ausbildung erfolgt bei den Bühnen der Stadt Köln. Ihr Einsatz erfolgt für die Dauer Ihrer Ausbildung entweder in der Oper Köln oder im Schauspiel Köln. Hier lernen Sie unter anderem folgende Arbeitsbereiche kennen:

- der fachgerechten Auf- und Abbau von Bühnentechnik,
- die Einrichtung der Bühnenbeleuchtung und Tontechnik,
- das Konzipieren von veranstaltungstechnischen Systemen und Abläufen,
- das Bedienen der Beleuchtungs-, Beschallungs-, Medien- und Präsentationsanlagen während der Proben und Veranstaltungen.

Erfahrene Ausbilderinnen und Ausbilder unterstützen Sie während Ihrer gesamten Ausbildung. In der praktischen Ausbildung erhalten Sie umfangreiche Einblicke in die interessanten und abwechslungsreichen Bereiche eines Theaterbetriebes, welche sich zurzeit aufgrund von Sanierungsarbeiten in Interimsspielstätten im Kölner Stadtgebiet befinden. Hier lernen Sie den Umgang mit professioneller Technik in einem modernen und kreativen Team.

Theorie

Die theoretischen Grundlagen erwerben Sie am **Georg-Simon-Ohm Berufskolleg**, Westerwaldstraße 92, 51105 Köln.

Schwerpunktfächer während der Ausbildung sind unter anderem

- Veranstaltungs- und produktionstechnische Geräte und Bauelemente sowie Arbeitsmittel prüfen und warten,
- Veranstaltungs- und produktionstechnische Anlagen und Aufbauten auf- und abbauen,
- Beleuchtungstechnische Anlagen planen, in Betrieb nehmen und dokumentieren,
- Veranstaltungen technisch konzipieren und realisieren.

Weitere Informationen zur fachtheoretischen Ausbildung finden Sie auf der Internetseite des Georg-Simon-Ohm Berufskollegs.

Georg-Simon-Ohm Berufskolleg (<http://www.gso-koeln.de/>)

Bezahlung

Das Ausbildungsgehalt richtet sich nach dem TVAöD (Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes).

Gestaffelt nach den Ausbildungsjahren erhalten Sie ein monatliches Brutto- Ausbildungsentgelt.

Darüber hinaus werden vermögenswirksame Leistungen und eine Jahressonderzahlung gewährt.

Der jährliche Erholungsurlaubsanspruch während der Ausbildung beträgt 30 Tage.

Die Stadt Köln fördert die Gleichstellung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und begrüßt deshalb Bewerbungen von Frauen und Männern, unabhängig von deren ethnischer, kultureller oder sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY.

Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.

Bewerbungen von Migrantinnen und Migranten sind willkommen.